



In der Firma Holzbau Gasser wurden bereits an die 100 Lehrlinge ausgebildet. "Wir wissen, dass qualifizierter Nachwuchs unsere Zukunft ist," so Firmenchef Franz Gasser.



Mit Franz Gasser freuen sich auch Maschinenführer Philip Kernek und Roland Oder über die neue Abbundanlage, die auch künftig Arbeitsplätze sichern soll.

## Holzbau Gasser investiert mit Technologie und Lehrlingsausbildung in die Zukunft

"Das Ziel unseres Unternehmens war es, die räumlichen, technischen und personellen Voraussetzungen für die Produktion und Lagerung von Fertigelementen im Bereich der Holzbearbeitung und -verarbeitung zu schaffen. Mehrere Faktoren haben diese Neuausrichtung und die Investition erforderlich gemacht," erklärt Firmenchef Franz Gasser.

Die regionale Architektur hat sich in den letzten Jahren gravierend gewandelt. An Stelle von relativ komplizierten Dachkonstruktionen, wie z.B. Steildächern mit Krüppelwalm, werden heute von Bauherren wesentlich einfachere Konstruktionsformen, wie z.B. Würfel mit Pultdächern, bevorzugt nachgefragt. Durch diesen Wandel hat sich einerseits die Bearbeitungszeit in der Holzbearbeitung um ein Vielfaches minimiert, andererseits hat die Nachfrageverschiebung eine Materialeinsparung von etwa 50 Prozent zur Folge.

Um den geringen Holzbedarf und die Zeiteinsparung zu kompensieren, hat die Firmenleitung

beschlossen, andere Marktbereiche zu erschließen, um einerseits konkurrenzfähig zu bleiben und andererseits die Arbeitsplätze halten bzw. ausbauen zu können.

Durch die technische Umstrukturierung des Unternehmens werden u.a. die Herstellung von Passiv- und Niedrigenergiehäusern, eine bedeutende Verfahrensverbesserung, ein etwa 20 Prozent höherer Ausstoß sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen angestrebt. Generell handelt es sich bei der neuen Abbundmaschine um eine neue Generation für das maschinelle Abbinden von Holz. Technik und Steuerung wurden neu entwickelt. Die Maschine ist für Querschnitte von 300 x 625 mm in unbegrenzten Längen ausgelegt und auch für Rundholzbalken einsetzbar.

Dieser innovative und wirtschaftlich bedeutende Schritt des Unternehmens in die Richtung einer automatisierten Produktion beruht auf jahrelangen Erfahrungswerten der Belegschaft mit dem Einsatz computergesteuerter Produktionsanlagen.



In der ersten Bauphase wurde 2006 ein Profilholzlager, eine Montagehalle samt Ausstattung mit einem Laufkran und einem Montagetisch errichtet, sowie weitere erforderliche Maschinen angeschafft.



In der zweiten Bauphase wurde nunmehr die computergesteuerte Abbundanlage des Typs K1 durch den neuen Typ K3 CNC ersetzt. Die neue Anlage erlaubt eine weitaus flexiblere, präzisere und wesentlich schnellere Bearbeitung des Rohstoffes Holz.

## Komplettlösungen aus einer Hand

- \* Dachkonstruktionen - Konstruktiver Holzbau
- \* Bau von Holzblock-, Fachwerks- und Fertigteilhäusern
- \* Altbausanierung und Revitalisierung
- \* Selbsttragende Holzstiegen jeder Art sowie Verkleidungen von Betonstiegen
- \* Aufstockungen in Leichtbauweise, Dacherkereinbauten, Einbau von Dachflächenfenstern
- \* Holzvertäfelungen im Außen- und Innenbereich
- \* Holzbalkone und Wintergärten
- \* Pavillons und Seeinbauten
- \* Sämtliche Bau- und Möbeltischlerarbeiten wie Haustüren, Innentüren, Küchen, Fenster und Möbel, Garderoben, Büroeinrichtungen, Gaststätteneinrichtungen usw.



**HOLZBAU  
GASSER GmbH**

A-9072 Ludmannsdorf • Edling 25 • Tel. 0 42 28/22 19 • Fax 27 50

E-mail: [office@holzbau-gasser.at](mailto:office@holzbau-gasser.at) • Internet: [www.holzbau-gasser.at](http://www.holzbau-gasser.at)

ZIMMEREI • TISCHLEREI • COMPUTERGESTEUERTER ABBUND